**Maßnahmenempfehlungen für den KFZ-Ersatzteilmarkt**

Der KFZ-Ersatzteilmarkt, der die nachhaltige Mobilität sicherstellt, wurde durch die COVID-19-Krise schwer in Mitleidenschaft gezogen. Dadurch ist die weitere Entwicklung von Unternehmen gehemmt und Arbeitsplätze sind gefährdet. Um eine rasche Erholung des KFZ-Ersatzteilmarktes zu ermöglichen und die Institutionen der Europäischen Union bei der Ermittlung von geeigneten Maßnahmen zu unterstützen, wurden 12 detaillierte Empfehlungen ausgearbeitet.

*„Der VFT unterstützt als Mitglied der FIGIEFA die 12 geforderten Maßnahmen für den Erhalt und die Zukunftssicherung des freien KFZ-Teilehandels“,*

*Walter Birner, VFT Obmann*



**12 Maßnahmen für den Wiederaufschwung**

**     **

Sechs Verbände, die verschiedene Bereiche der Wertschöpfungskette im Bereich Kfz-Service und Mobilität repräsentieren, mit mehr als 500.000 KMUs und 4,3 Millionen Arbeitsplätzen, sowie der Dachverband der europäischen KMUs haben eine Empfehlung von 12 Maßnahmen für die Erholungs- und Post-COVID-19-Periode veröffentlicht.

Diese zwölf Vorschläge befassen sich nicht nur mit Maßnahmen und Anreizen, mit denen kurzfristig die Auswirkungen der Krise angegangen und die Wirtschaft angekurbelt werden könnten, sondern auch mittel- bis langfristig mit dem Ziel einer dauerhaften und florierenden Erholung, die den gesamten KFZ-Ersatzteilmarkt stärker und widerstandsfähiger gegen künftige unerwartete Ereignisse macht.

* **Stärkung der Liquidität von KMUs**
* **Maßnahmen für KMUs in Not**
* **Spezifische Finanzierungsmöglichkeiten für verantwortungsbewusste Investitionen/qualifizierte Arbeitsplätze**
* **EU weite Bewegungsfreiheit der Arbeitnehmer sicherstellen**
* **Freier Warenverkehr**
* **Sichere Arbeitsplätze für Arbeitnehmer in Europa**
* **Anreize für Fahrzeughalter ihre Fahrzeuge einem "Öko-Check" zu unterziehen**
* **Beitrag zur Gewährleistung einer saubereren Umwelt**
* **Rasche Verabschiedung der EU-Gesetzgebung über den Zugang zu bordeigenen Daten und Ressourcen**
* **Förderung der zirkulären Wirtschaft und Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren und zirkulären Automobildienstleistungssektor**
* **Beibehaltung und Modernisierung der Kfz-Gruppenfreistellungsverordnung**
* **Organisation eines europäischen Gipfels der automobilen Wertschöpfungskette**

Sowohl für das Konjunkturprogramm als auch für die Welt nach der Pandemie könnten die vorgeschlagenen Maßnahmen helfen, einen wichtigen Beitrag zur gesamten europäischen Wirtschaft zu leisten, wenn KMUs in den Mittelpunkt des Programms gestellt würden.

In Übereinstimmung mit den Zielen der EU wird die Unterstützung des Sektors auf dem Weg zu mehr Digitalisierung und Zirkularität die Wirtschaft nachhaltiger, widerstandsfähiger und fit für aktuelle und zukünftige Mobilitäts-, Arbeits- und Umweltherausforderungen machen.

**"Wir wollen die aktuellen Probleme lösen, zu einer 'neuen Normalität' zurückkehren und die Branche neu erfinden, um sie wettbewerbsfähig, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen",**

**Sylvia Gotzen, FIGIEFA CEO**

****

Mit besten Grüßen

**Erich Pomassl**

***Generalsekretär***



**VERBAND DER FREIEN KFZ-TEILE-FACHHÄNDLER**

*ZVR: 093003461*

**Baumgasse 60b**

**A-1030 Wien**

**Tel.:** **+43 664 158 56 06**

**E-Mail:** **office@vft.at**

**Web-Site:** [**www.vft.at**](www.vft.at)

Wien, 22. Juni 2020